

Über die IBS gGmbH

Die IBS gGmbH ist ein Unternehmen der AWO Thüringen. Seit der Gründung im Jahr 1998 werden unter ihrem Dach vielfältige Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im Migrationsbereich durchgeführt. Wir beraten und schulen...

- zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse,
- zu rechtlichen Rahmenbedingungen,
- zu Fördermöglichkeiten bei Zuwanderung ausländischer Fachkräfte,
- zu sozial- und aufenthaltsrechtlichen Fragen,
- zu Arbeitsmarktzugängen für Migrantinnen und Migranten – insbesondere Asylsuchende und Geflüchtete –, die bereits in Deutschland leben.

Ein Spezialgebiet sind Fragen zum Übergang Schule/Beruf/Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.ibs-thueringen.de



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Integrationsnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunkten unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Das Projekt IQ KOM.gesund wird umgesetzt durch:



Kontakt:

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS) gGmbH

Am Johannestor 23
99084 Erfurt

Projektleitung:

Daniela Gareis-Krumm

Beratende und Coaches:

Jan Gutte
Christian Güsmer
Bojana Radojcic

Tel.: 0361 511500180
E-Mail: gesundheit@ibs-thueringen.de

www.netzwerk-iq.de



IQ KOM.gesund –

**Kompetenzförderung für den
Berufseinstieg in die
Gesundheitswirtschaft**

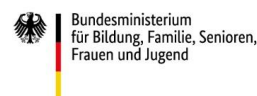
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Projektziel

KOM.gesund ist ein Projekt für zugewanderte Menschen, die im Gesundheitsbereich arbeiten möchten. Das Angebot richtet sich an Personen mit einem ausländischen Berufs- oder Hochschulabschluss beziehungsweise mit Berufserfahrung, zum Beispiel in Pflege oder anderen Gesundheitsberufen.

Im Projekt lernen die Teilnehmenden, wie das deutsche Gesundheitssystem funktioniert. Sie verbessern ihre fachlichen Kenntnisse und üben wichtige Fähigkeiten für den Arbeitsalltag. Dazu gehören unter anderem Kommunikation, Teamarbeit, Patientensicherheit, digitale Anwendungen und Erste Hilfe.

Die Kurse sind in einzelne Module aufgeteilt und können an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst werden. Zusätzlich gibt es Beratung, individuelles Coaching, praktische Erfahrungen sowie Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Ein digitales Lernangebot ermöglicht flexibles Lernen, auch neben der Arbeit.

KOM.gesund hilft dabei, eine gute Arbeit im Gesundheitsbereich zu finden und langfristig dort zu bleiben. Gleichzeitig unterstützt das Projekt die Fachkräftesicherung im Gesundheitswesen in Thüringen.

Folgende Module können belegt werden:

- Interkulturelle Kommunikation
- Gesundheitssystem und rechtliche Grundlagen
- Patientensicherheit und Qualitätsmanagement
- Praktische Gesundheitsversorgung
- Technologischer Wandel und Digitalisierung
- Teamarbeit und Kommunikation
- Berufliche Integration und Karriereplanung
- Erweiterte Erste-Hilfe-Kurse

Teilnahmebedingungen

- Migrationserfahrung (EU oder Drittstaaten)
- Der Wunsch, im Gesundheitsbereich zu arbeiten
- Ggf. abgeschlossene Ausbildung oder abgeschlossenes Studium beziehungsweise Berufserfahrung im Gesundheitsbereich
- Wohnsitz in Thüringen
- Deutsch B1 (A2)

Dieses Angebot ist kostenfrei, auch können Fahrtkosten nachrangig übernommen werden.

Wie finden Sie uns?

Mit Straßenbahnlinie 1 oder 5 an der Haltestelle Boyneburgufer aussteigen und dann etwa 2 Minuten zu Fuß.



Termine zu Beratung und Anmeldung vereinbaren Sie bitte telefonisch unter der Nummer

0361 511 500 180 oder

per E-Mail an

gesundheit@ibs-thueringen.de

